



Newsletter Bauen + Finanzen

10. November 2010

Die neue Fassade ist da und wird zügig montiert!

Mitte letzter Woche sind die ersten Fassadenelemente angekommen und werden seitdem montiert. Dabei wird – ebenso wie am Dach – auch am Samstag und Sonntag gearbeitet. Mittlerweile steht die Fassade



bereits an der Südseite zwischen den beiden Türmen sowie am linken Turm vom EG bis zum 2. OG.

Allerdings sind die Fassadenplatten außen und die Öffnungsflügel der Fenster noch nicht montiert.

Deshalb sind auf den Fotos dort, wo öffentbare Fenster hinkommen, noch OSB-Platten zu sehen.

Der Anblick von innen durch die großen, ungeteilten Fensterflächen, die mit Holzlaibungen versehen sind, ist grandios. Mehrmals die Woche kommen jetzt weitere Elemente, die jeweils ganze Wände sind. Nach den beiden Türmen folgt der Innenhof, der

zweigeschossige Querriegel und die Turnhalle. Zum Schluss kommen die eingeschossigen Bauteile, der Eurythmiesaal sowie die Umkleiden und Werkstätten.

Auf ca. 90% des Daches ist die neue Dämmung und die erste Abdichtungslage bereits verlegt. Es folgt nun die Oberlage und der Anschluss an die jeweils vorhandenen Fassadenelemente.

Im Inneren sind die Türen in den Treppenhäusern der Türme demontiert und die neuen Lagerflächen unter den Treppen im EG vorbereitet. Die meisten Stahlstützen zwischen den Fenstern sind bereits mit Brandschutzverkleidung versehen. Sobald die Fassadenelemente in den jeweiligen Räumen gestellt sind, werden die Anschlüsse und Brandschutzanforderungen im Trockenbau hergestellt, anschließend die alten Heizkörper wieder montiert und die Beleuchtung erneuert. Zu guter letzt können wir dann unsere Fensterbänke montieren und die Malerarbeiten stattfinden.





Newsletter Bauen + Finanzen

Neue Küche fast fertig!

Der Trockenbau in der Küche ist abgeschlossen, alle Strom- Wasser- und Abwasserleitungen sind verlegt und die Fliesenarbeiten haben begonnen. Die teilweise neue Kücheneinrichtung und das Geschirr, das wir aus dem Konjunkturprogramm II bezahlt bekommen, ist inzwischen geliefert worden.

Die monströse Lüftung ist installiert, jetzt können die Zwischendecken geschlossen, anschließend die Leuchten montiert werden. Sobald die Fliesen gelegt sind, werden die von Lindenblatt & Gottzmann gesponserten Heizkörper montiert. Das Gerüst ist abgebaut, an der Fassade fehlen lediglich noch die blauen Eternit-Platten. Die Gestalt des zukünftigen Baukörpers lässt sich erahnen.



Die Fernwärmeleitung zum „Oberstufen-Neubau“ ist gelegt, die Übergabestation folgt in Kürze. Die Photovoltaikmodule, die anstelle des

Fernwärmeanschlusses für den Hort umgewidmet wurden, sind bestellt und werden bis zur Errichtung zwischengelagert.

Umzugstermin zurück ins Märkische Viertel

Der definitive Umzugstermin zurück ins Märkische Viertel soll innerhalb der nächsten zehn Tage festgelegt werden. Hierzu sollen noch die Erfahrungen mit der Montage der Fassadenelemente abgewartet werden. Ein Termin noch in diesem Jahr erscheint zwar aus heutiger Sicht generell möglich, allerdings ist zu bedenken, ob ein Umzug in eine innen noch nicht fertige Schule kurz vor Weihnachten sinnvoll ist. Wir können mit den Renovierungs- und Malerarbeiten erst beginnen, wenn alle anderen Gewerke wie Trockenbau und Elektro fertig sind. Es stellt sich die Frage, wie viel Elternarbeit in den Tagen vor Weihnachten zu mobilisieren ist. Alternativ käme ein Termin im Januar in Frage.

Der tatsächliche Umzugstermin wird somit in Absprache mit dem Baukreis und dem Umzugskreis in den nächsten Tagen festgelegt.



Newsletter Bauen + Finanzen

Anstehende Arbeiten in den nächsten Wochen - Termine



An den nächsten Wochenenden können parallel zu den Bauarbeiten in Bereichen, die nicht gefährlich sind und in Absprache mit der Bauleitung verschiedene Arbeiten durch Eltern ausgeführt werden, die erledigt werden können, bevor die Räume innen fertig gestellt sind (Außenarbeiten, evtl. Rückbauarbeiten in der ehem. Hausmeisterwohnung, Transport und Behandlung der abgeschliffenen Fensterbänke, Reinigung Heizkörper usw.)

Treffpunkt ist diesen Samstag um 10:00 Uhr vor dem Hort (Zugang vom Gandenitzer Weg) – bitte nicht eigenständig auf die Baustelle gehen!

Auf der Steuerungsrund am Donnerstag werden die möglichen Arbeiten mit der Bauleitung festgelegt, anschließend erfolgt eine Rundmail, welche Arbeiten am Samstag anstehen. Bitte kommt zahlreich!

„Zinslose“ Darlehen!

Von Eltern und Lehrern wurden der Schule bisher Darlehen unterschiedlicher Laufzeit in Höhe von insgesamt 57.500,- Euro gegeben. Herzlichen Dank dafür!

Nach wie vor bzw. neu stehen noch einige Projekte auf der Liste, deren Realisierung zum jetzigen Zeitpunkt sehr sinnvoll wären (neu z. B. die Decke der Turnhalle), aber finanziell im Moment nicht umsetzbar sind. Hier würden Mittel aus weiteren uns zur Verfügung gestellten Darlehen helfen. Die Darlehen sollten eine Laufzeit von mindestens drei – besser vier oder fünf - Jahren haben. Über die entgangenen Zinsen kann ebenfalls eine steuerlich absetzbare Spendenbescheinigung ausgestellt werden. Setzen Sie sich bitte mit Herrn Czech in Verbindung (Tel. 030-407283-15 oder czech@waldorfschule-mv.de)



Newsletter Bauen + Finanzen

Leih- und Schenkgemeinschaften

Durch den hohen Einsatz der LSG-Verantwortlichen Frau Schottmann, den Herren Hieber, Parschau und Förster konnte die Einrichtung der Leih- und Schenkgemeinschaften fast zum Ende gebracht werden. Drei der vier LSG sind bereits bei der GLS eingereicht. Vielen Dank an alle Beteiligten!

Bauhaus macht Schule in der Treuenbrietzener Str. 28

Gerade erhielten wir die Nachricht, dass Bauhaus im Rahmen des deutschlandweiten Förderprojektes „Bauhaus macht Schule“ sich in der Treuenbrietzener 28 mit 5.000,- Euro (Höchstbetrag pro Förderprojekt) engagiert. Das unter Federführung des Horts eingereichte Projekt *Maison des jeunes (Haus der Jugend)* hat die Umgestaltung der alten Hausmeisterwohnung in Horträume zum Ziel.